Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 20 (1958)
Heft: 2

Artikel: 's Seetal im Bluescht
Autor: Jäggi, Beat / Schneller, Hans Walter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-187310

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Seetal

Zwöi neui Volkslieder usem Seetal

Täxt: vom Beat Jäggi / Melodie: vom Hans Walter Schneller

's Seetal im Bluescht

Oh Seetal, du Perle
Im Aargauerland,
Der Maie, dä het di
Gar lieb i der Hand.

Du luegsch wie nes Meitschi
So treuhärzig dry,
Hesch 's Fürtech voll Blüeschtli
's chönnt schöner nit sy.

Oh Seetal, du Garte,
Du einzigi Pracht!
Es Märli bisch worde
E Traum über Nacht.

Wie lachet der Himmel,
Wie blau isch der See,
Voll Bluescht jedes Bäumli,
Was wottsch du no meh.

Dichtet uf soledurnerdütsch

Seetaler Meitlilied

Im Seetal het's Meitli
Wie Milch und wie Bluet.
Sie möge no lache; —
Dr Chärne isch guet.
Sie möge no singe
Und nütze dr Tag.
Lueg einisch, sie blüeihe
Wie d'Rösli im Hag.

Im Seetal het's Meitli
Gar hübsch i dr Tracht.
Sie trägen im Härzli
E heimligi Macht.
Lueg einisch die Äugli,
Sie lüüchte di a.
Du chasch di verliebe,
Gottlob, bisch e Ma.

Im Seetal het's Meitli,
Lis numen eis us.
's bringt heiteri Stunde
Und d Sunnen is Hus. —
Es Seetalermeitli
So läbig und froh,
Für d Liebi gebore,
Zum Gärnha isch's do.